



NEU im COCO fin: Gemeinsam für die Zukunft Vorsorgen

Das Conscious Consumers' finance – COCO fin im Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum (GWM) präsentiert sich pünktlich zum einjährigen Bestandsjubiläum mit neuen zukunftsweisenden Schwerpunkten zu Versicherungen im Alltag und zu Sustainable & Green Finance.

Das GWM ist seit 15. November Affiliate Member der OECD/INFE, des International Network for Financial Education der OECD. Das Museum wird sich weiterhin aktiv in die nationale Finanzbildungsstrategie und nun auch vermehrt in europäische Finanzbildungsfragen einbringen.

Nachhaltige Finanzbildung im Fokus

Das Mitmachlabor COCO fin widmet sich in seiner aktuellen Ausgabe additiv dem Thema „gemeinsam nachhaltig Vorsorgen“. Im Zentrum der Workshops für Jugendliche ab 15 Jahren steht neben vielen anderen wichtigen Themen die Frage: Wie können wir unsere eigene finanzielle Vorsorge mit der ethischen Sorge um Klima, Umwelt und soziale Fairness abstimmen?

Hier kommen als Beispiel aus dem täglichen Leben Versicherungen ins Spiel: für Handy über Haushalt bis hin zur Altersvorsorge – für nahezu alles gibt es eine Versicherung, wenn man sich diese leisten will und kann. An ausgewählten Stationen erfahren die Jugendlichen mehr dazu.

Versicherungen sind auch ein wesentlicher Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften. Daher wird das COCO fin Schritt für Schritt sein Programm um die Themen Sustainable & Green Finance erweitern. Die Jugendlichen werden lernen, wie sich Green Finance positiv für das globale Klima auswirkt und wie sie mittels Sustainable Finance mehr zu wirtschaftlicher Fairness, sozialer Stabilität und umweltbewusster Umsetzung von industrieller Produktion, globalem Handel und lokaler Prosperität beitragen können.

Finanziell unterstützt wird der Versicherungs- und Green Finance Schwerpunkt vom Versicherungsverband Österreich. Generalsekretär Christian Eltner: „*Frühzeitige Finanzbildung ist notwendiger denn je. Wir engagieren uns seit vielen Jahren in diesem*

Bereich und freuen uns, dass Jugendliche im COCO fin einen ersten alltagstauglichen Leitfaden bekommen und erfahren, was eine adäquate Versicherung heutzutage alles für Sie und vermehrt auch für das globale Klima leisten kann.“

Erfolgsgeschichte COCO fin – Milestones

- **Okt 22** – COCO fin Eröffnung durch Bundesminister Johannes Rauch
- **April 23** – Mitgliedschaft in der nationalen Finanzbildungsstrategie
- **Nov 23** – Erweiterung des COCO fin Angebots um Versicherungen im Alltag
- **Nov 23** – Affiliate Member des OECD/INFE – International Network on Financial Education
- **Dez 23** – Start des Schwerpunktes Green & Sustainable Finance

Das COCO fin ist neben dem COCO lab das zweite Mitmachlabor im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, das vom Ausstellungsplaner Thomas Marschall und von einem kompetenten Team rund um die Kulturmanagerin Christiane Thenius koordiniert und weiterentwickelt wird.

Thomas Marschall, Kurator COCO lab und COCO fin: *„Der Zweck des COCO fin ist es junge Konsument: innen zu unterstützen, ihre finanzielle Zukunft aktiv zu gestalten, indem sie spielerisch erfahren welche realistischen und vermeintlichen Chancen auf sie in ihrem nahenden Alltag als geschäftsfähige Erwachsene zukommen. Mit den neuen Angeboten zu finanzieller Zukunftsvorsorge mittels Versicherungen und Green Finance wird das COCO fin zusätzlich zu nützlichem Vorsorge Know-how rund um Sport, Freizeit, Handy und Zukunft leicht verständliches Basis Wissen zu ethisch – nachhaltigem Investieren bieten. Im Zentrum stehen die Begriffe Green Finance, Green Washing und das Erkennen von vertrauenswürdigen Green Finance-Gütesiegeln.“*

Langjähriger inhaltlicher Gefährte und Fördergeber der Financial Literacy Vermittlungsangebote im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum ist das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Ulrich Herzog, Leiter der Sektion III Konsumentenpolitik und Verbrauchergesundheit: *„Das COCO fin ist ein wichtiger Partner in der Finanzbildungsstrategie des Bundes. Ich freue mich gemeinsam mit dem ganzen Team über den Status des Affiliate Membership der OECD/INFE. Dadurch wird deutlich, dass Finanzbildung bei Jugendlichen ein wachsender Stellenwert zukommt, um in Finanzfragen zukunftsfit zu werden.“*

COCO fin allgemein

Die COCO fin Workshops sind über sieben Stationen aufgebaut und richten sich an Schulklassen. Alltagssituationen und damit verbundene Fragestellungen rund um die eigenen Finanzen werden gemeinsam mit dem Vermittlungsteam spielerisch simuliert, erfahrbar gemacht und anschließend analysiert. Die COCO fin Workshops sind kostenlos und finden Montag bis Freitag statt.

Informationen unter: <https://cocofin.wirtschaftsmuseum.at>

Das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum

Das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum (GWM) vermittelt alltagsrelevant komplexe sozioökonomische Zusammenhänge, stärkt Kompetenzen und versucht gemeinsam mit vorwiegend jungen Menschen gegenwärtige und zukünftige Fragestellungen zu beantworten. Das GWM ist ein Ort der Wissensvermittlung, der Bewusstseinsbildung und des Meinungsaustausches.

Informationen unter: www.wirtschaftsmuseum.at

Fotomaterial: <https://www.apa-fotoservice.at/galerie/35298>

Rückfragehinweis:

Petra Eckhart

Presse COCO fin

+43 (0)664 8565809

<https://cocofin.wirtschaftsmuseum.at>

In Zusammenarbeit mit und gefördert von:



Mit Unterstützung von:

